Tunnel Starnberg

Staatliches Bauamt Weilheim

B 2 Tunnel Starnberg

Planänderungsverfahren und aktueller Stand

29. Juni 2020

Stadtratssitzung Schlossberghalle, Starnberg

Vorstellung



Raphael Zuber

Baurat

Abteilungsleiter
Bergmännischer
Tunnelbau



Herwig Ludwig

Projektleiter
Tunnel Starnberg

Agenda

1. Übersicht

2. Optimierte Planung

3. Auswirkungen der Optimierung

4. Planänderungsverfahren

5. Aktueller Stand

Agenda

1. Übersicht

2. Optimierte Planung

3. Auswirkungen der Optimierung

4. Planänderungsverfahren

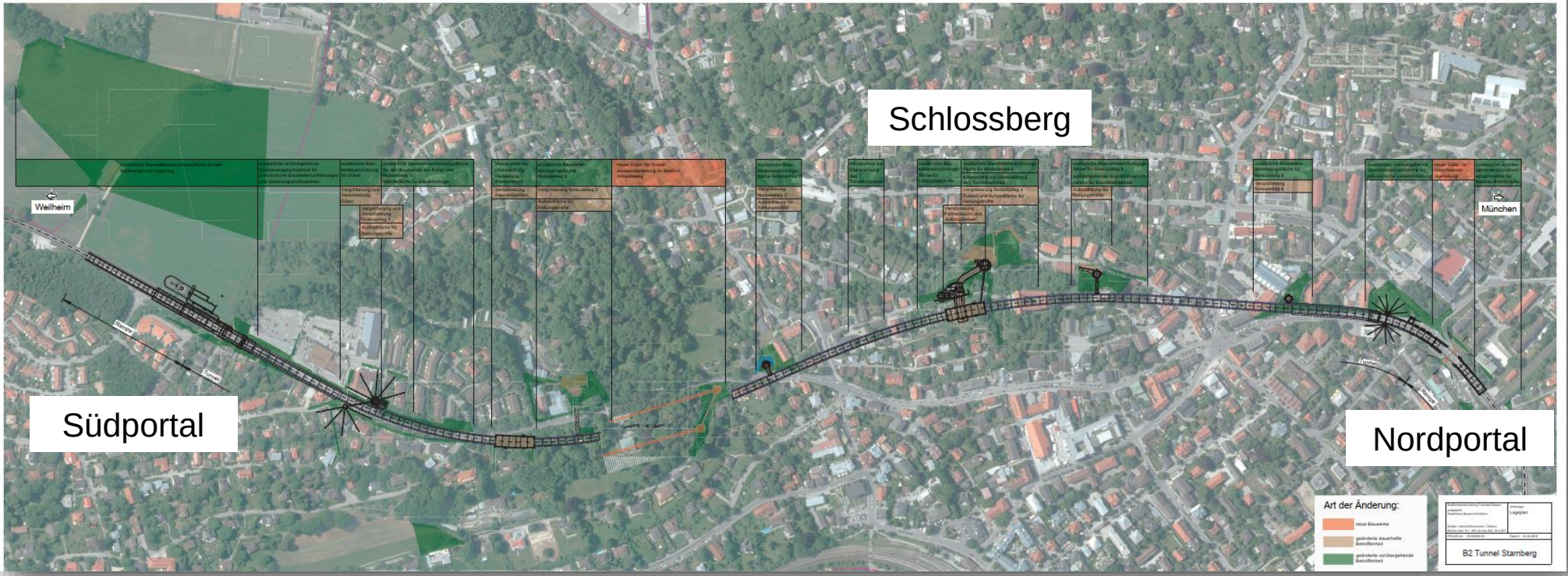
5. Aktueller Stand

Gesamtübersicht



Optimierte Planung

B2 TUNNEL STARNBERG: OPTIMIERTE PLANUNG



Agenda

1. Übersicht

2. Optimierte Planung

3. Auswirkungen der Optimierung

4. Planänderungsverfahren

5. Aktueller Stand

Regelwerke und Richtlinien



- RABT 2016 / EABT 2020
- Richtlinie 2004/54/EG
- ZTV- Ing.
- Beispiele:
  - Gesonderte Rampenentwässerung
  - Verlängerung der Pannenbuchten
  - Anpassung der Lichten Höhe

Hydrogeologisches Gutachten

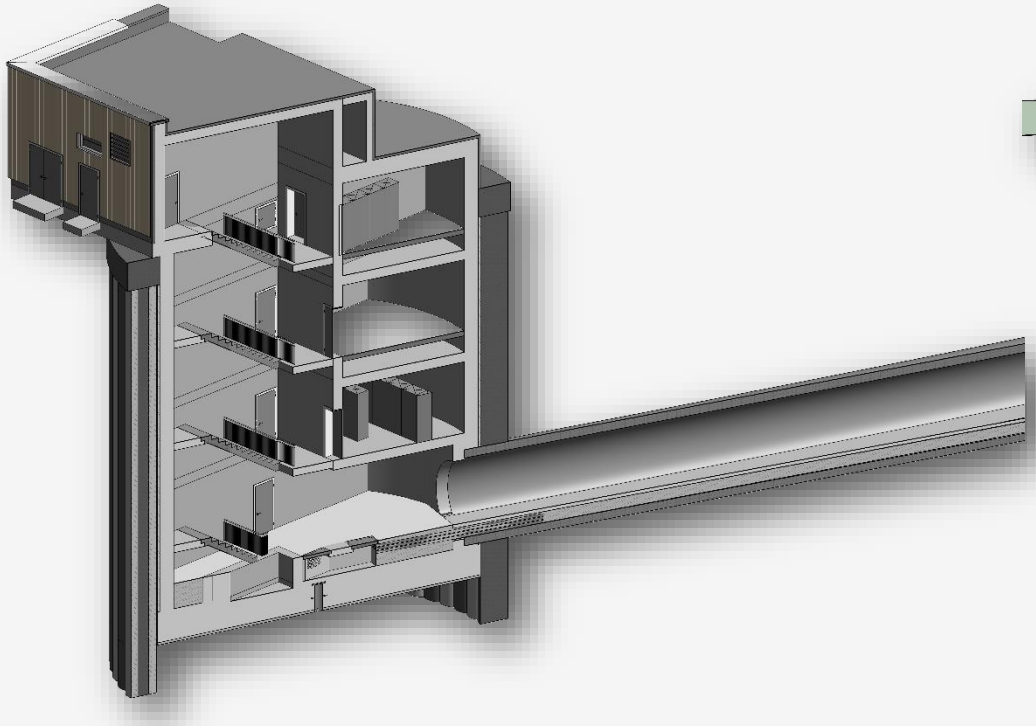
57 zusätzliche Bohrungen bzw. Grundwassermessstellen



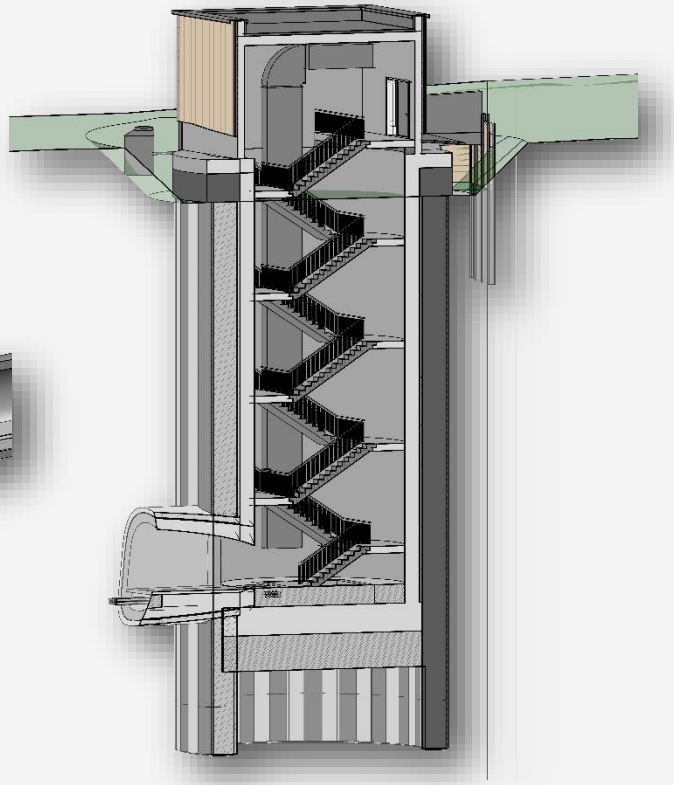
TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen

- Optimierung des Bauwerksentwurfes von 2011



Notausstieg 2 inkl. Stollen



Notausstieg 6

Gutachten und Ausschreibungsunterlagen

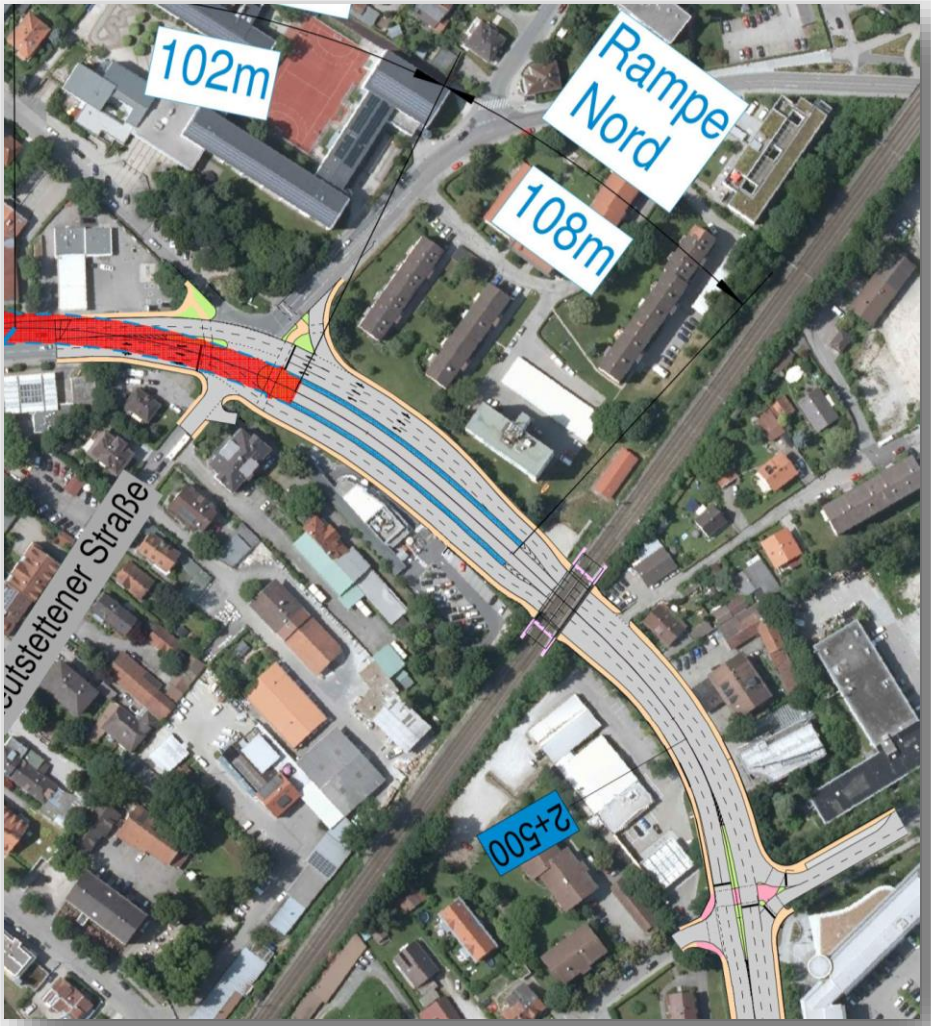
- Aktualisierung von Gutachten (v.a. Geologie & Hydrogeologie) in 2018/2019/2020
- Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen

Anpassung der Planung an geänderte Richtlinien,

aktuelle gesetzliche Vorgaben und den Stand der Technik

Abstimmungen mit Versorgungsträgern und Dritten

- Spartenträger
- Deutsche Bahn
- Institut für Fischerei

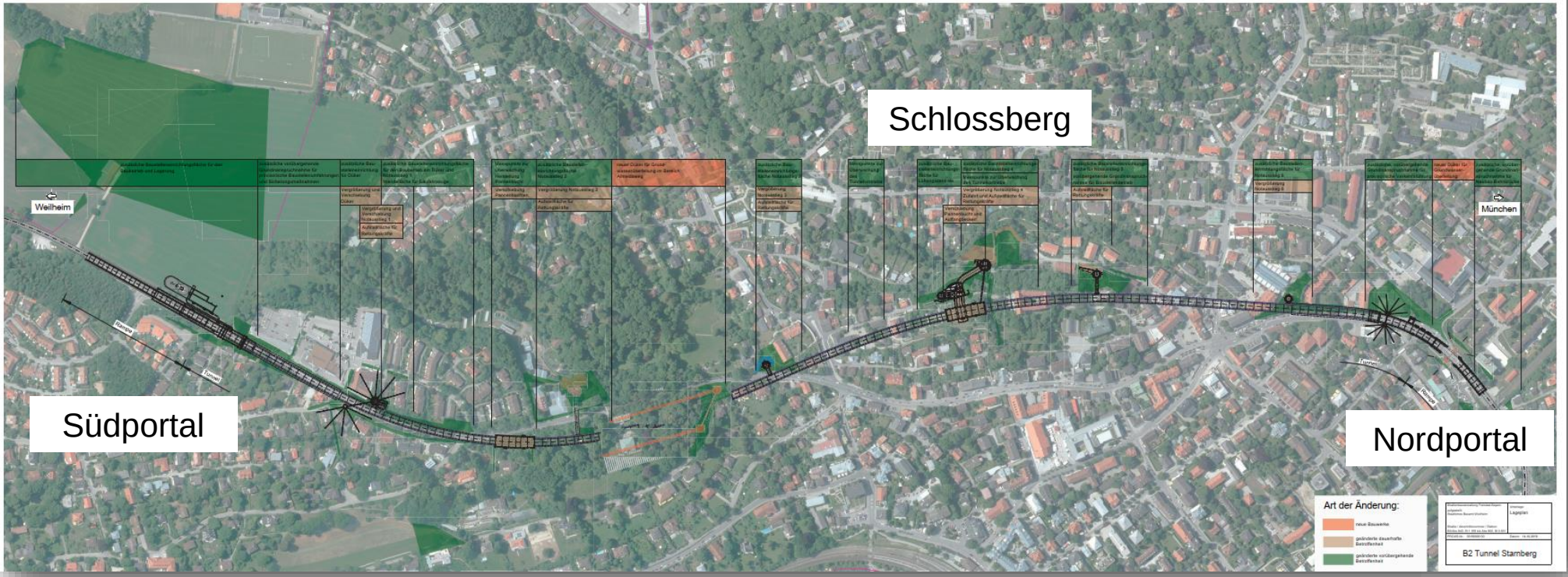


Optimierte Planung

„Roter Faden“

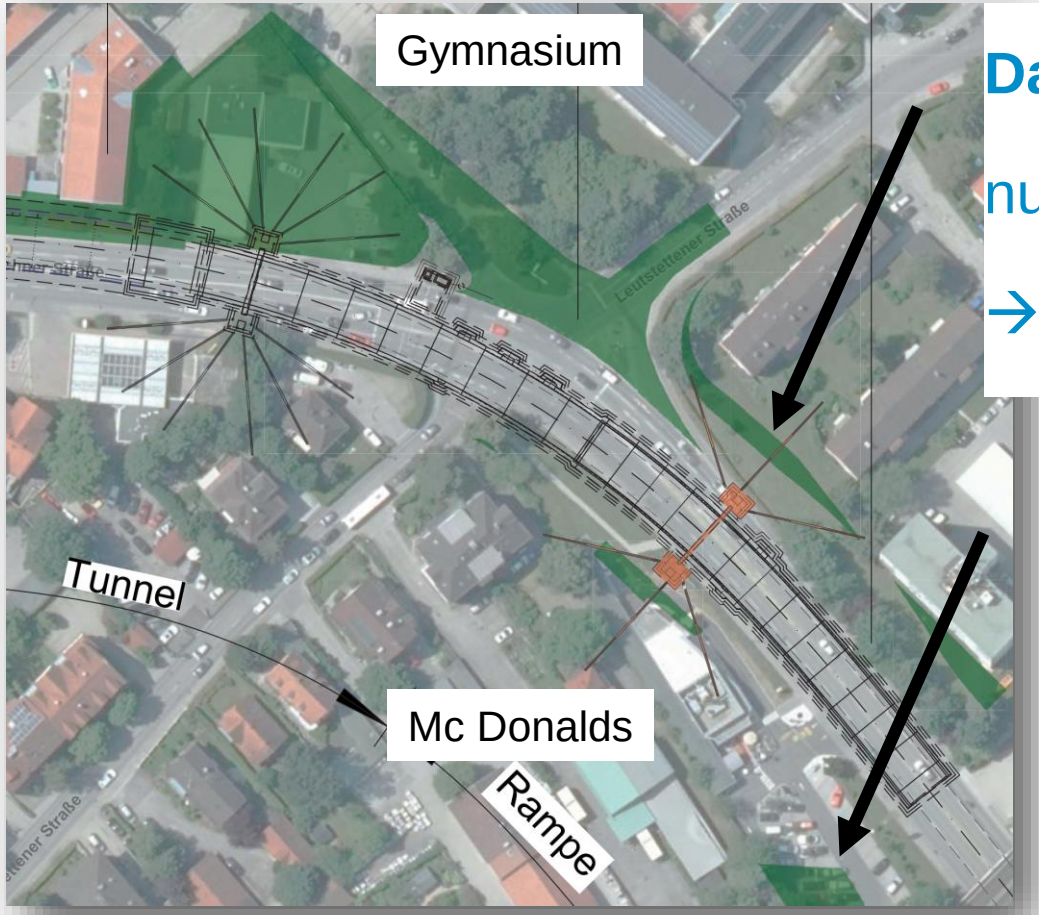
B2 TUNNEL STARNBERG: OPTIMIERTE PLANUNG

Düker – Notausstiege – Pannenbuchten - Baustelleneinrichtungsfläche



Allg. Darstellung

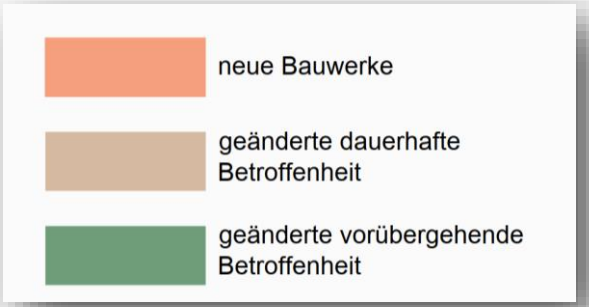
Düker Leutstettenerstraße / Rampe Nordportal – Erweiterung



Darstellung:

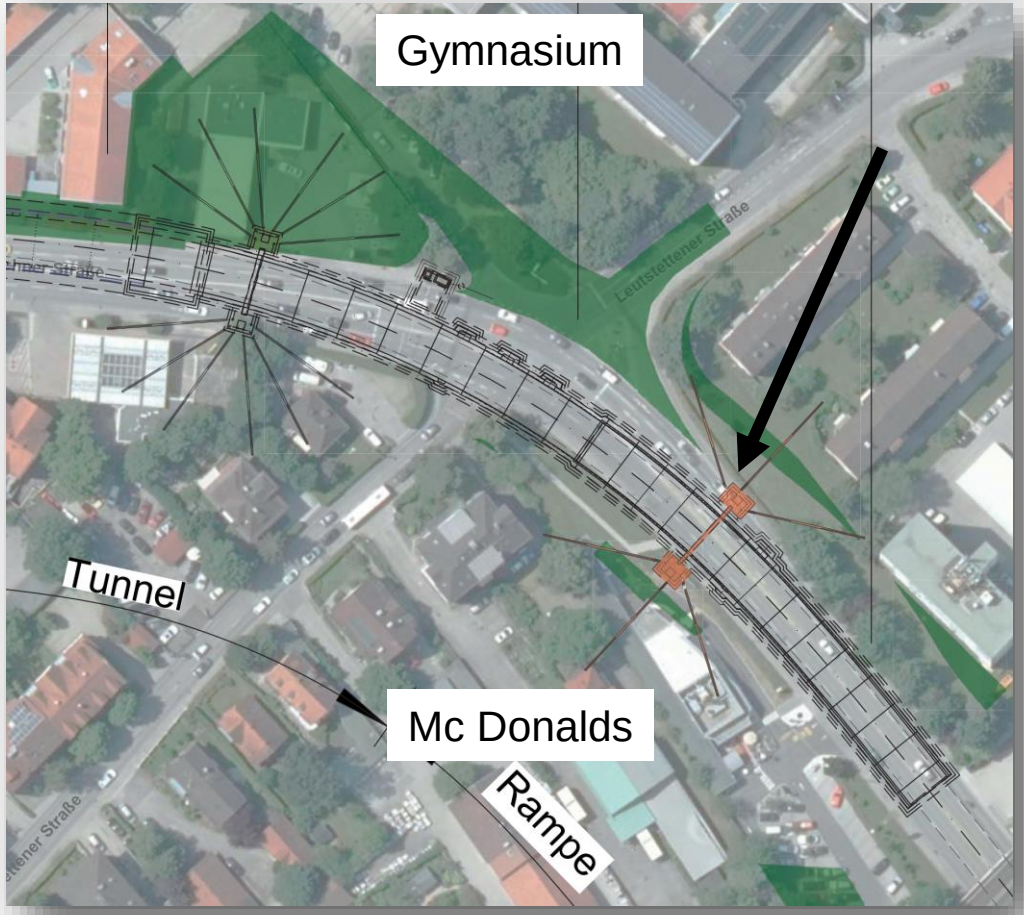
nur geänderte Betroffenheiten

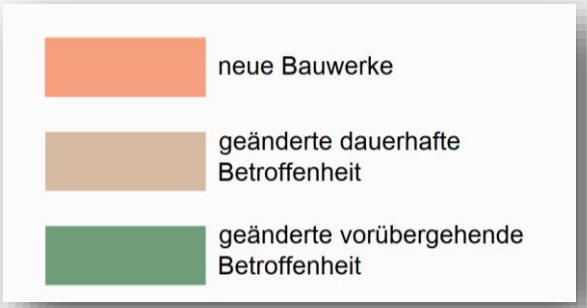
→ mehr oder weniger Grunderwerb



Grundwasser & Düker

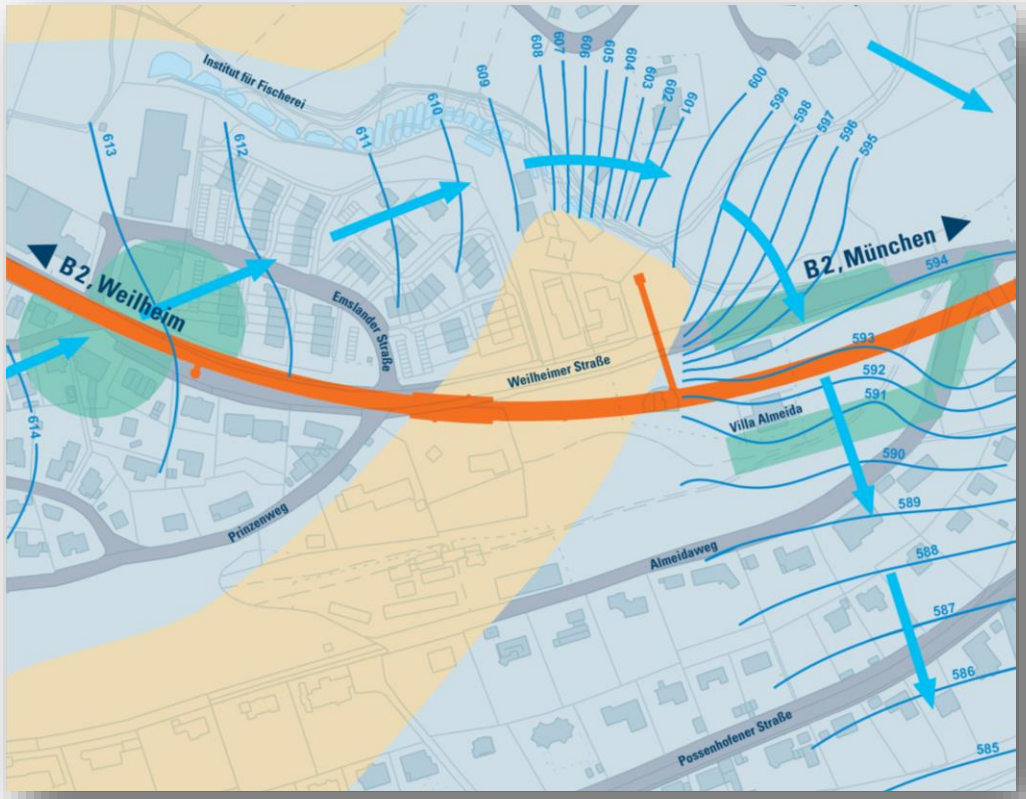
Düker Leutstettenerstraße / Rampe Nordportal – Erweiterung

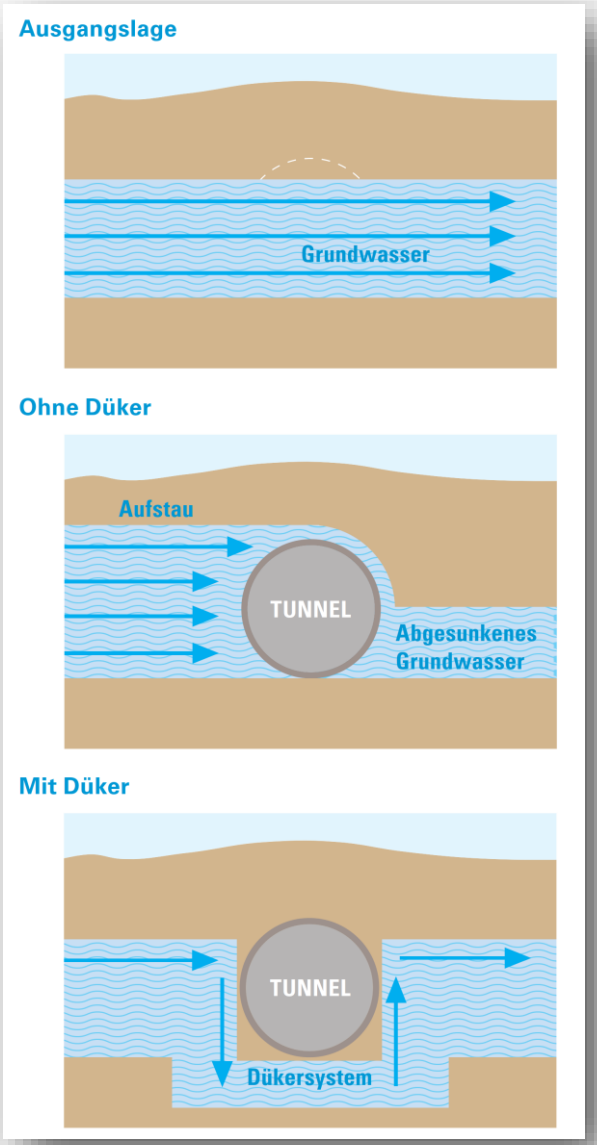




Grundwasserströmung

DIALOG-Ausgabe S.11 ff.





Grundwasser & Düker

Düker Almeidaweg – neu



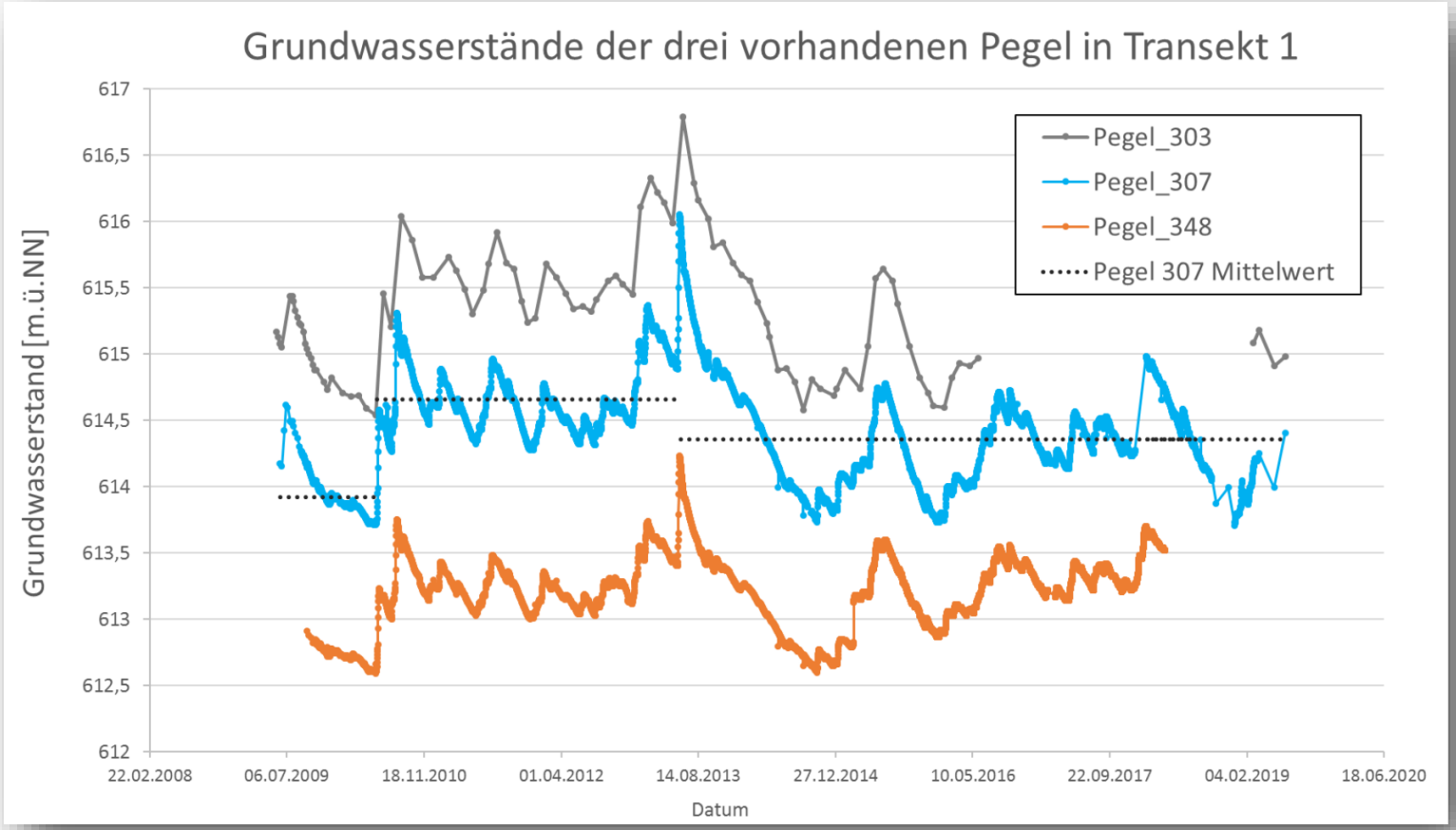
Sicherheit in der Bauphase

Institut für Fischerei – Beweissicherung



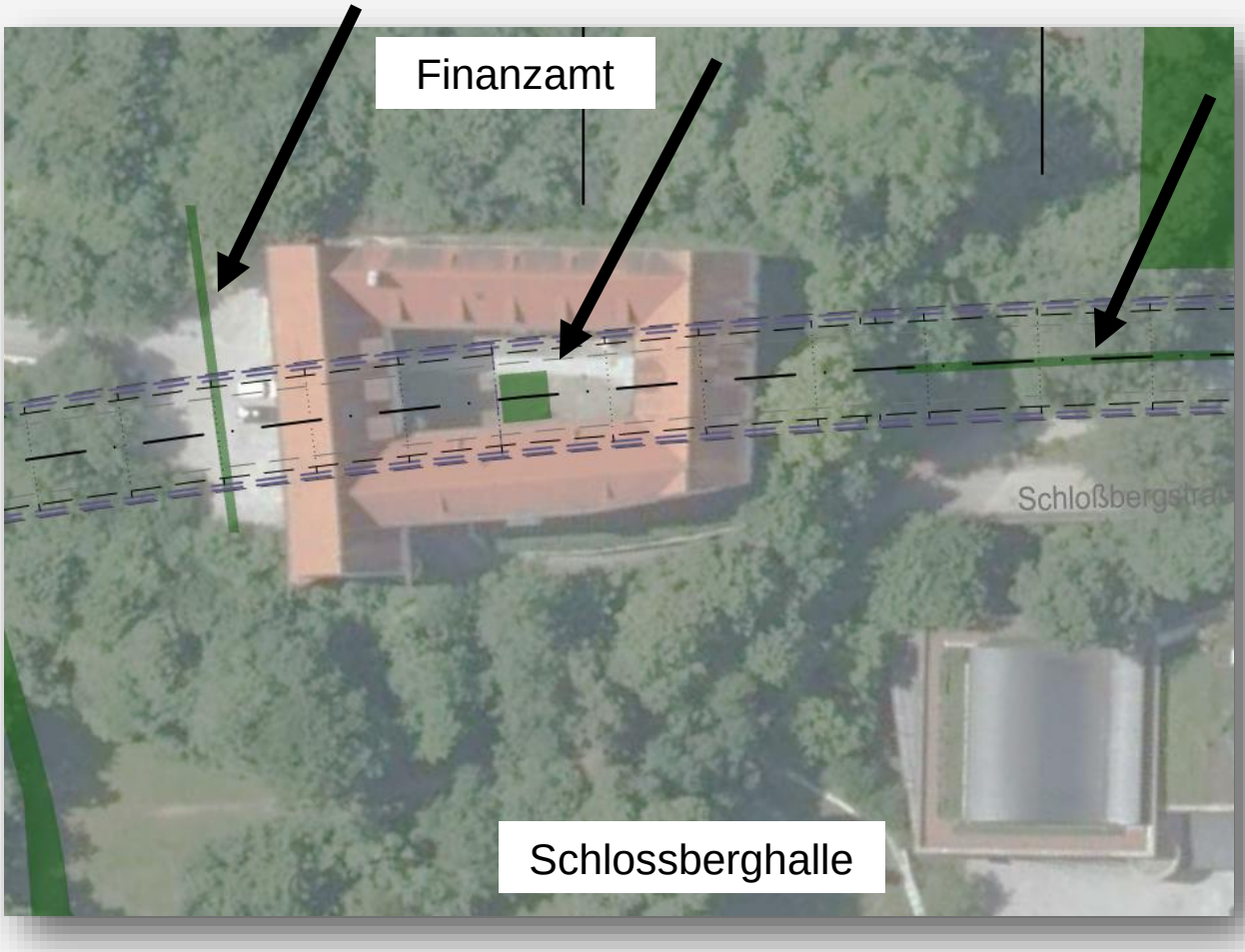
Sicherheit in der Bauphase

Institut für Fischerei – Beweissicherung



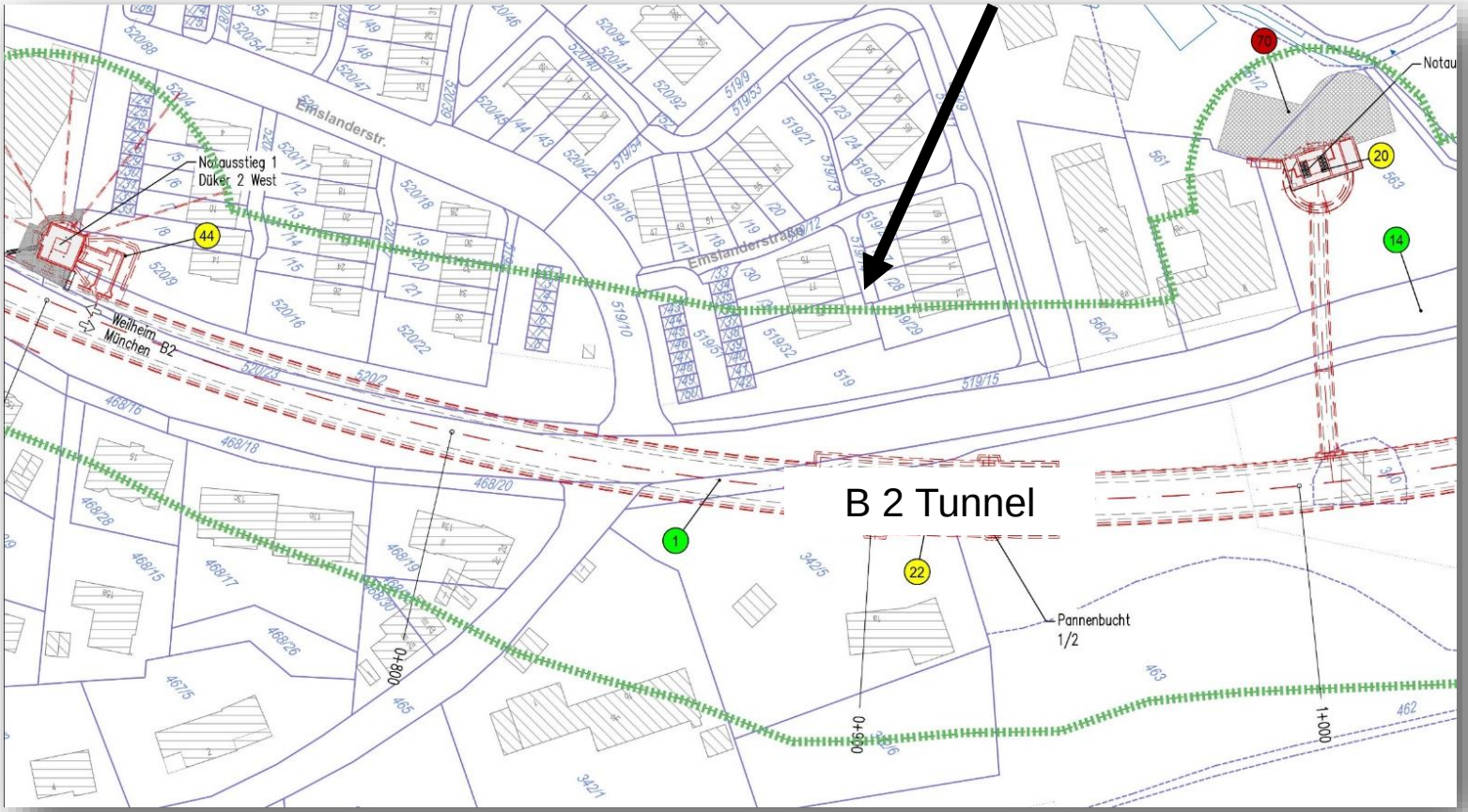
Sicherheit in der Bauphase

Messquerschnitte

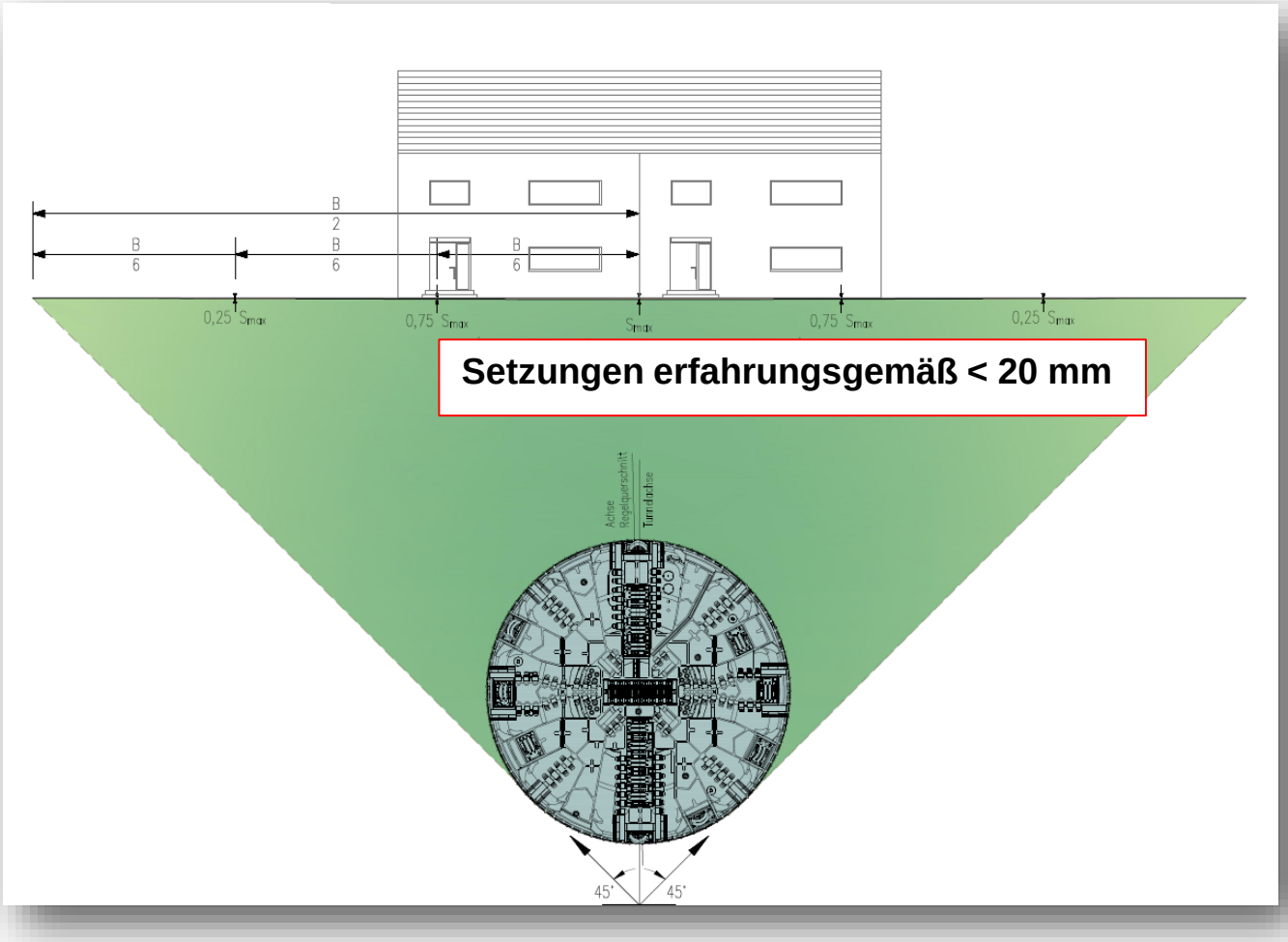


Sicherheit in der Bauphase

Beweissicherungskorridor (erweitert)



Sicherheit in der Bauphase



20 mm = 2 cm

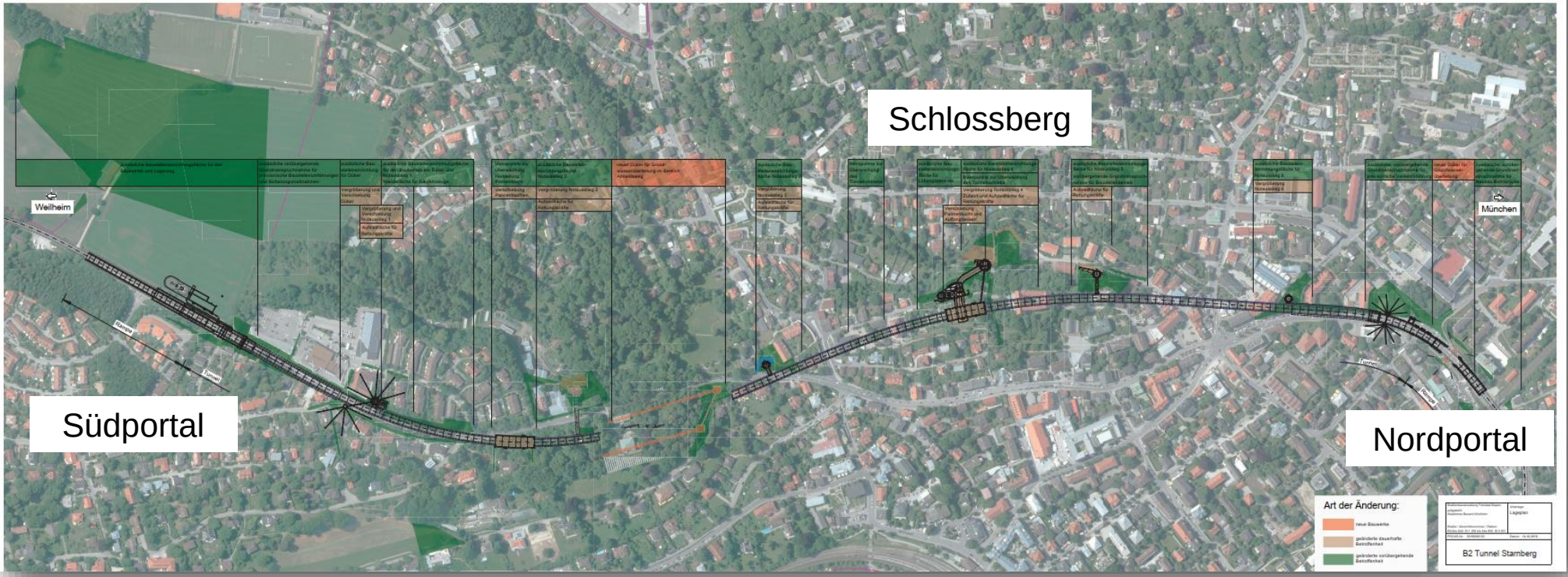
Optimierte Planung

„Roter Faden“

B2 TUNNEL STARNBERG: OPTIMIERTE PLANUNG

Tunnel Starnberg

Düker – Notausstiege – Pannenbuchten - Baustelleneinrichtungsfläche



Sicherheit im Betrieb - Arbeitskreis

- BOS (Rettungs- und Sicherheitskräfte)

Sicherheit im Betrieb



Sicherheit im Betrieb

- Aufstellflächen für Rettungskräfte
- Evakuierungsaufzüge in den Notausstiegen,

  daher Vergrößerung der Notausstiege 1 - 6

Sicherheit im Betrieb

Aufstellflächen für Rettungskräfte



Notausstieg 5

(Vordermühlstraße)



Sicherheit im Betrieb

Evakuierungsaufzüge in den Notausstiegen



Notausstieg 5

(Vordermühlstraße)

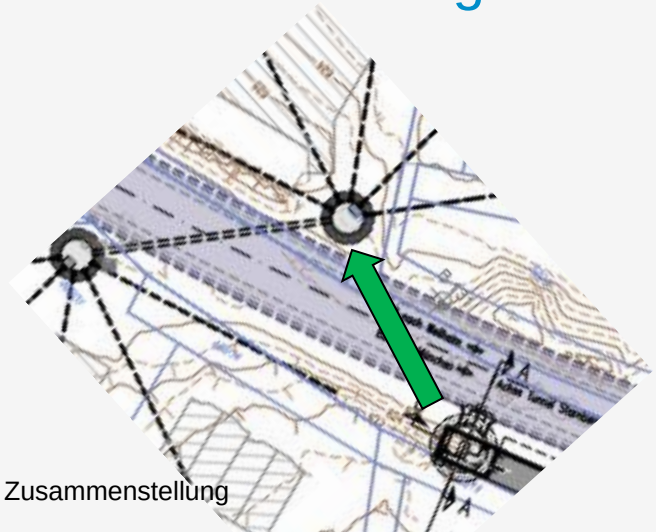


Sicherheit im Betrieb

Verlegung des Notausstieges 1



- alle Notausstiege auf nördlicher Seite
- Zusammenlegung Düker mit Notausstieg



Sicherheit im Betrieb

- Aufstellflächen für Rettungskräfte
- Evakuierungsaufzüge in den Notausstiegen
- Automatische Brandbekämpfungsanlage

Sicherheit im Betrieb

Automatische Brandbekämpfungsanlage

FOGTEC® FIRE PROTECTION

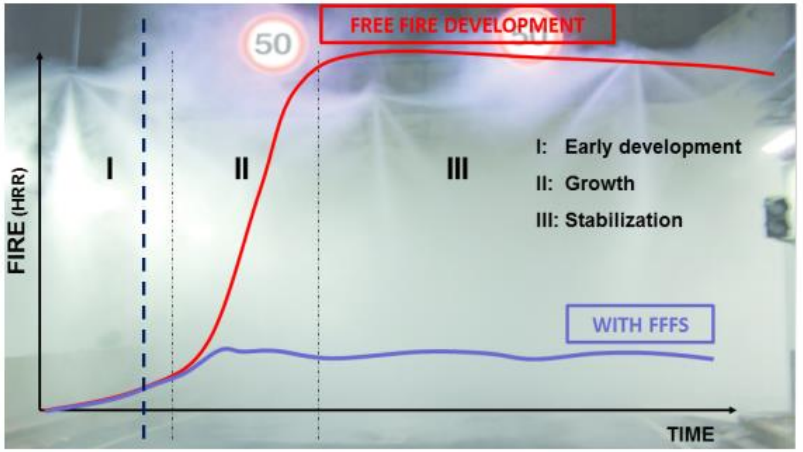
Wichtigster Faktor: Zeit

Blockieren der Strahlungswärme
Reduktion der Temperaturen

Brandgröße reduzieren
Limitieren / Reduzieren der Rauchgase

Verhinderung des Brandüberschlags





Sicherheit im Betrieb

- Aufstellflächen für Rettungskräfte
- Evakuierungsaufzüge in den Notausstiegen
- Automatische Brandbekämpfungsanlage
- Zusammenlegung Pannenbuchten (Wendemöglichkeit für Rettungsdienste)



Pannenbucht 1/2

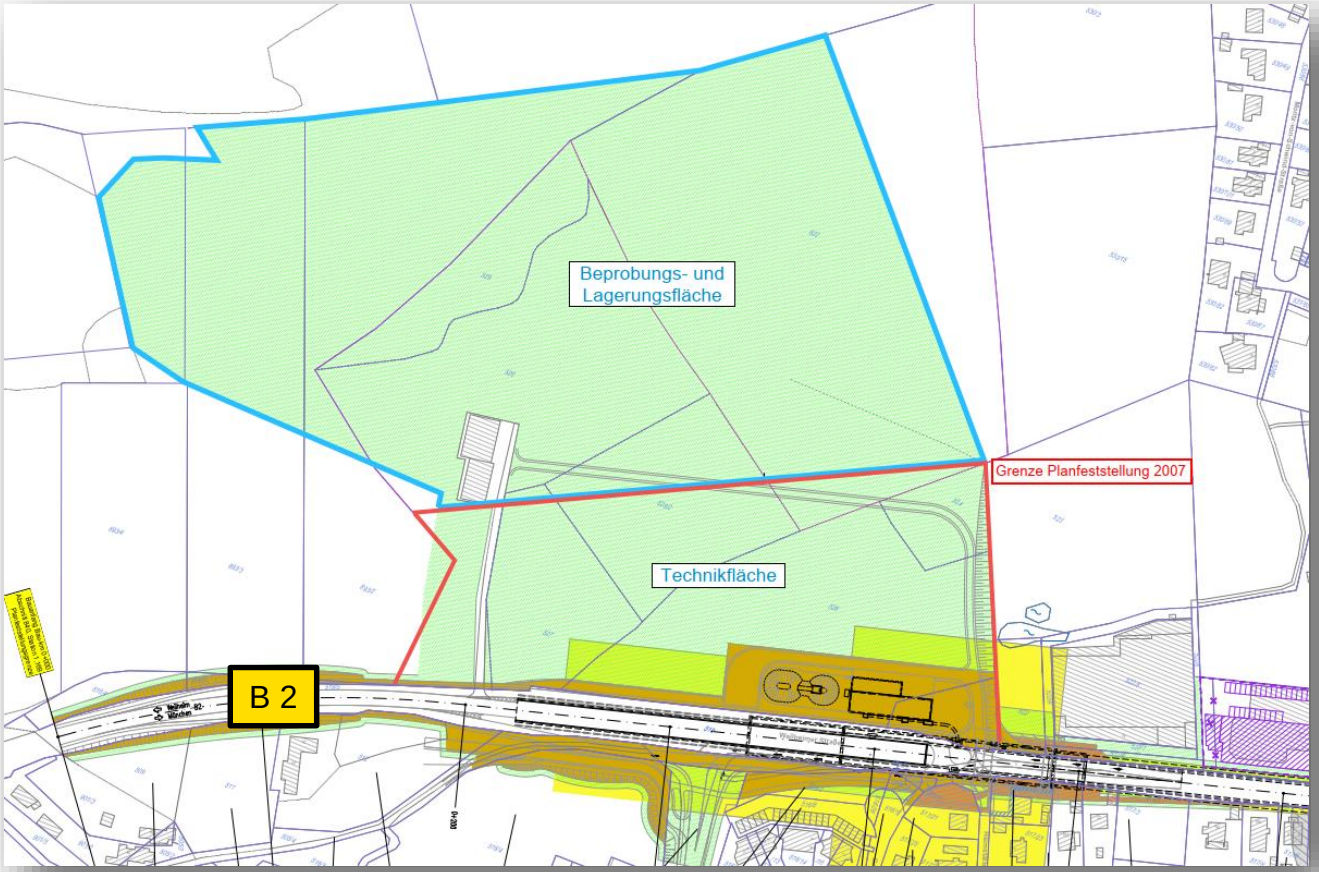
Baustellenlogistik und Bauphasen

Optimierung

- Minimierung des Einflusses auf Verkehr und Anwohner
  - Vergrößerung Baustelleneinrichtungsflächen
  - Wendekreise
  - Vereinfachung der Verkehrsphasen

Baustellenlogistik und Bauphasen

Optimierung der Baustellenflächen



Agenda

1. Übersicht

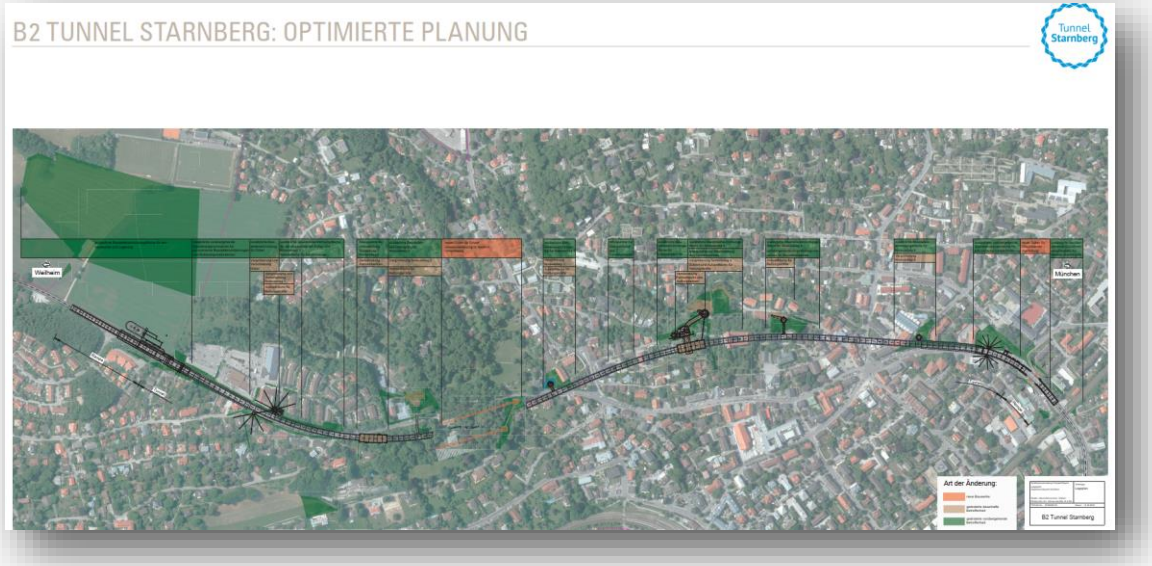
2. Optimierte Planung

3. Auswirkungen der Optimierung

4. Planänderungsverfahren

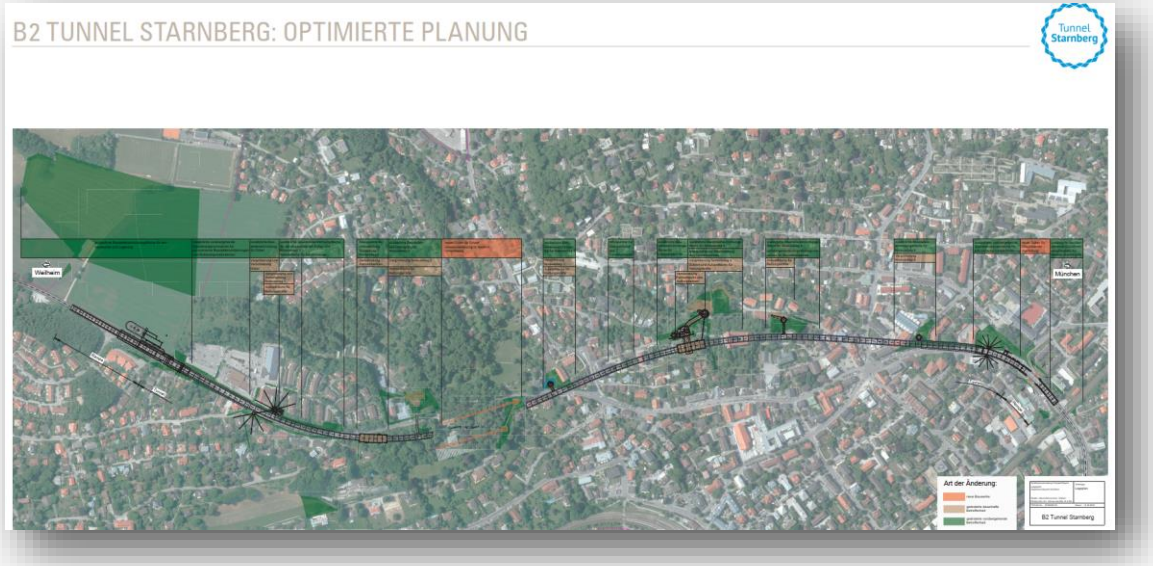
5. Aktueller Stand

Optimierte Planung – Fazit



- Mehr an Sicherheit
- Bau nach aktuellem Stand der Technik
- Geringstmögliche Beeinflussung durch Verkehr bei Anwohnern während Bauzeit

Optimierte Planung – Auswirkungen



- Geänderte Betroffenheiten
- Durchführung eines Planänderungsverfahren
- Parallel weiterer Baubetrieb

Agenda

1. Übersicht

2. Optimierte Planung

3. Auswirkungen der Optimierung

4. Planänderungsverfahren

5. Aktueller Stand

Planänderungsverfahren

Regelungsinhalt grundsätzlich

- Zweck der Planfeststellung ist es, alle durch das Vorhaben berührten öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger der Straßenbaulast und anderen Behörden sowie Betroffenen - mit Ausnahme der Enteignung - umfassend rechtsgestaltend zu regeln.
- v.a. Grunderwerb, Folgemaßnahmen …
- https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/index.html

Planänderungsverfahren

Regelungsinhalt

- Planfeststellungsbeschluss vom 22.02.2007 bestandskräftig
- Antrag auf Planänderung bezieht sich ausschließlich auf Anpassungssachverhalte
- Enthaltene Regelungsinhalte nur soweit diese durch notwendig gewordene Änderungen verursacht

Planänderungsverfahren

Ablauf

- Antrag bei Regierung von Oberbayern (10.06.2020)
- Einleitung des Verfahrens durch ROB (22.06.2020)
- Öffentliche Auslegung (vorr. Juli 20) der Unterlagen nach ortsüblicher Bekanntmachung in der **Stadt Starnberg** und auf der **Homepage** der ROB (StBA Weilheim)
- Auslegungsfrist – 1 Monat
- Einwendungsfrist – 2 Wochen (anschließend an Auslegung)

Planänderungsverfahren

Ablauf

- Einwendungen gegen Änderungssachverhalte schriftlich an ROB
- Stellungnahme durch StBA Weilheim
- Entscheidung über Erörterungstermin durch ROB
- Planfeststellungsbeschluss
- Öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses nach ortsüblicher Bekanntmachung für 2 Wochen

Planänderungsverfahren

Planunterlagen

Staatliches Bauamt Weilheim

B 2 Tunnel Starnberg

INHALTSVERZEICHNIS

Planänderung

Unterlage-Nr.	Bezeichnung	Maßstab
Teil A – Vorhabensbeschreibung		
1	Erläuterungsbericht	
Teil B – Planteil		
5	Lageplan	1 : 1.000
6	Höhenplan	1 : 2.000/ 200
9	Landschaftspflegerische Maßnahmen - Maßnahmenübersichtsplan - Maßnahmenpläne - Maßnahmenblätter - Tab. Gegenüberstellung von Eingriff u. Kompensation	1 : 75.000 1 : 1.000
10	Grunderwerb - Grunderwerbsplan - Grunderwerbsverzeichnis	1 : 1.000
11	Regelungsverzeichnis	
12	Widmung/ Umstufung/ Einziehung	1 : 2.500
Teil C – Untersuchungen, weitere Pläne, Skizzen		
14	Straßenquerschnitte - Querschnitt Tunnel offene- / bergmännische Bauweise	1 : 100
16	Sonstige Pläne - Spartenplan	1 : 1.000
19	Umweltfachliche Untersuchungen - Landschaftspflegerischer Begleitplan - Artenschutzbeitrag	1 : 1.000

Agenda

1. Übersicht

2. Optimierte Planung

3. Auswirkungen der Optimierung

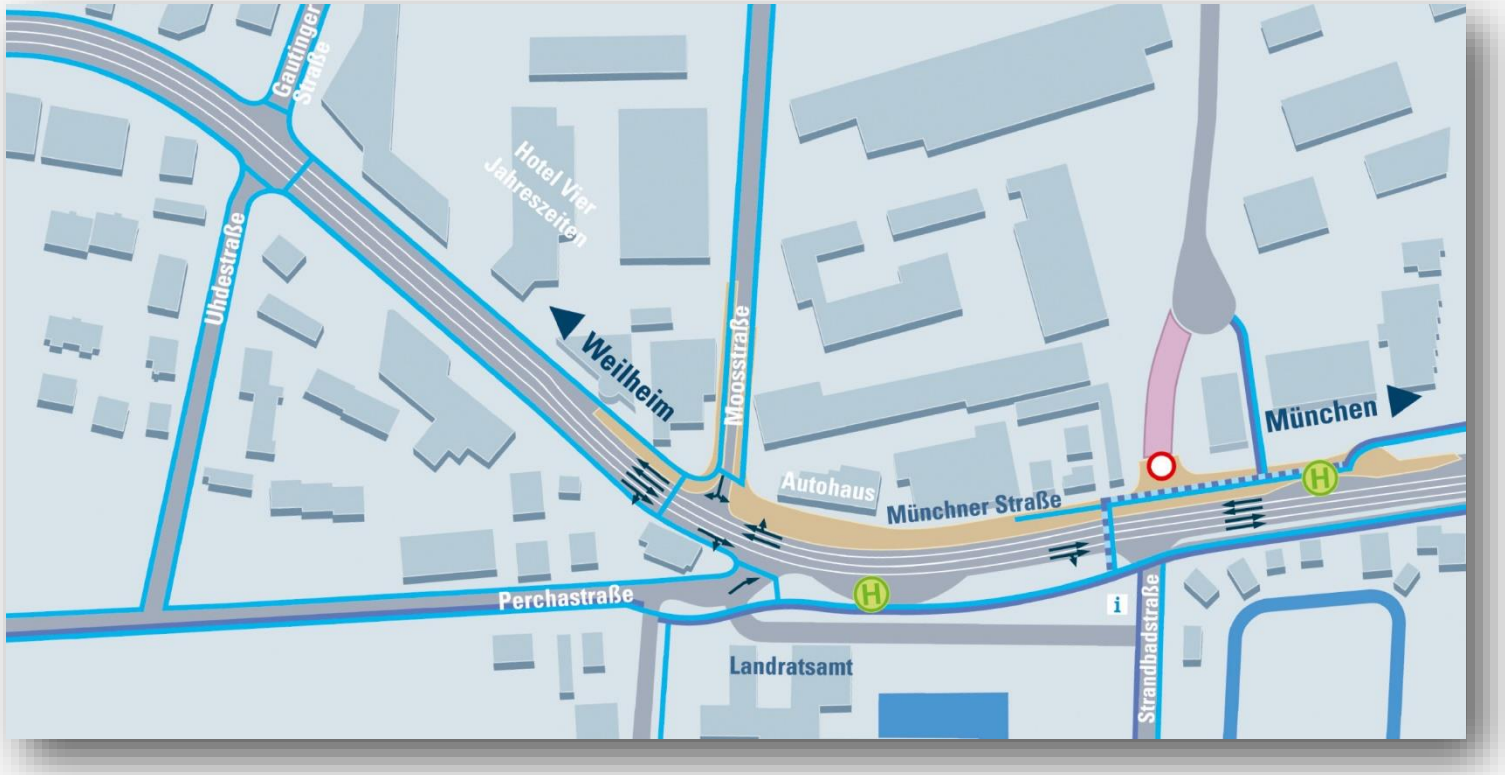
4. Planänderungsverfahren

5. Aktueller Stand

Straßenzulauf Nord



Straßenzulauf Nord



Durchstich Petersbrunner Straße



Bereitstellungsfläche Süd



Weitere Schritte – Bau & Planung

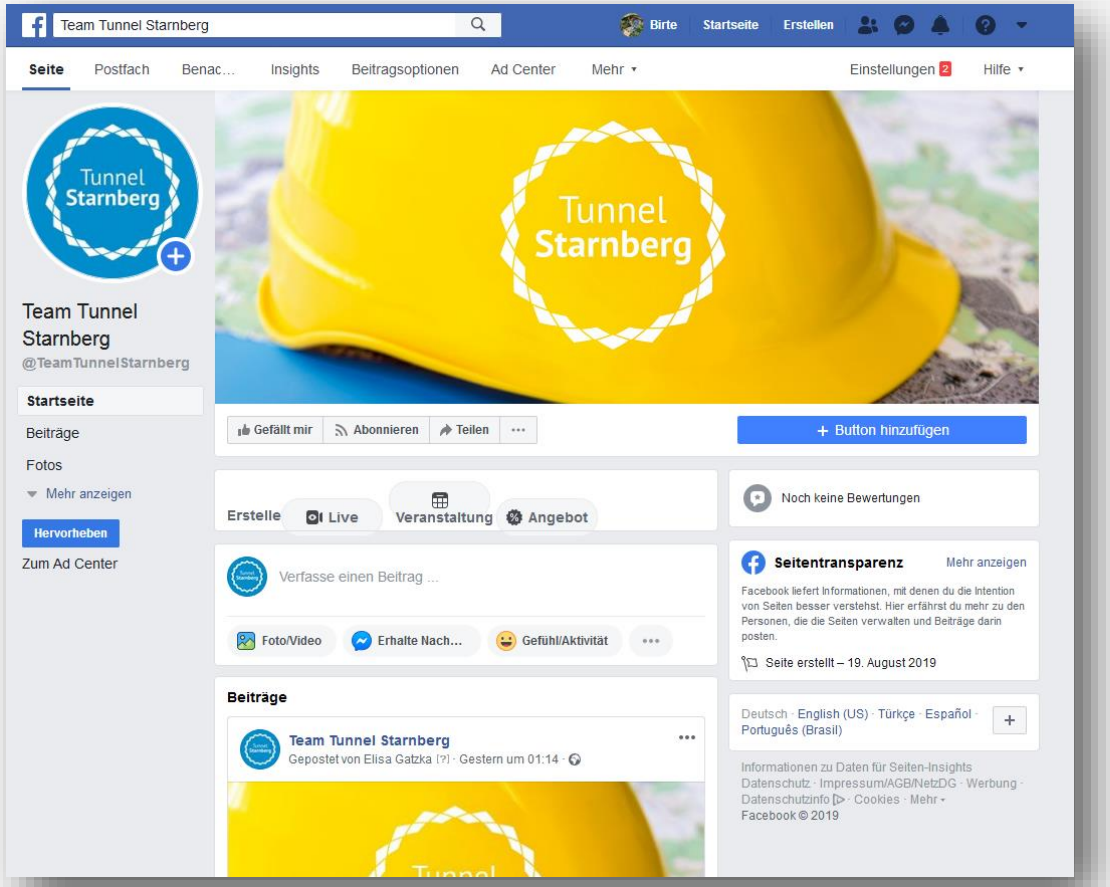
- Fertigstellung der Ausschreibungsplanung
- Straßenzulauf Nord
- Baustelleneinrichtungsfläche Süd
- Testfeld Düsenstrahlverfahren (Jul. - Sep. 2020)
- Südzulauf – Straßenbau
- Spartenverlegungen / Mittelspannungsleitung

Öffentlichkeitsarbeit

Infocenter



Öffentlichkeitsarbeit



tunnelstarnberg@stbawm.bayern.de



B2 TUNNEL STARNBERG: OPTIMIERTE PLANUNG

